

Reiselied

Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), No. 15

Text: Ludwig Tieck (1773-1853)

Joseph Gersbach (1787-1830)

1
Etwas ruhig, aber nicht zu langsam (♩ = 72)

Sopran

1. Ü - ber Rei - sen kein Ver - gnü - gen, *) wenn Ge - sund - heit mit uns
2. Schau dich um mit frei - em Bli - cke; sieh', da liegt die wei - te

Alt

1. Ü - ber Rei - sen kein Ver - gnü - gen, wenn Ge - sund - heit mit uns
2. Schau dich um mit frei - em Bli - cke; sieh', da liegt die wei - te

Tenor

1. Ü - ber Rei - sen kein Ver -
2. Schau dich um mit frei - em

Bass

1. Ü - ber Rei - sen kein Ver -
um mit frei - em

*) d. h.: Ke

musicalion
klicken für mehr

5

S.

- geht;
Welt!

hin - ter mir die Städ - te
In der Stadt bleibt Sorg' zu -

A.

- geht;
Welt!

hin - ter mir die Städ - te
In der Stadt bleibt Sorg' zu -

T.

- gnü - gen, wenn Ge - sund - heit mit uns geht; hin - ter mir die Städ - te
Bli - cke; sieh', da liegt die wei - te Welt! In der Stadt bleibt Sorg' zu -

B.

- gnü - gen, wenn Ge - sund - heit mit uns geht; hin - ter mir die Städ - te
Bli - cke; sieh', da liegt die wei - te Welt! In der Stadt bleibt Sorg' zu -

9

S. lie - gen, Berg und Wal - dung vor mir steht. Jen - seits, jen - seits
- rü - cke, die denn Sinn ge - fan - gen hält. See und Land in

A. lie - gen, Berg und Wal - dung vor mir steht. Jen - seits, jen - seits
- rü - cke, die denn Sinn ge - fan - gen hält. See und Land in

T. lie - gen, Berg und Wal - dung vor mir steht. Jen - seits, jen - seits
- rü - cke, die denn Sinn ge - fan - gen hält. See und Land in

B. lie - gen, Berg und Wal - dung vor mir steht.
- rü - cke, die denn Sinn ge - fan - gen hält.

14

S. glänzt der Him - mel hei - ter, re - ge Sehn - sucht treibt mich.
neu - em Schim - mer, Erd' und Him - mel im Ge -

A. glänzt der Him - mel hei - ter, re - ge Sehn - sucht treibt mich.
neu - en Schim - mer, Erd' und Him - mel im Ge -

T. glänzt der Him - mel hei - ter, re - ge Sehn - sucht treibt mich
neu - em Schim - mer, Erd' und Him - mel im Ge -

B. re - ge Sehn - sucht treibt mich
Erd' und Him - mel im Ge -

musicalion
klicken für mehr

19

S. wei - ter: tal - ab, berg - auf, durch Feld und Wald.
flim - mer schön sich zu Ei - nem Glanz ver - band.

A. wei - ter: tal - ab, berg - auf, durch Feld und Wald.
flim - mer schön sich zu Ei - nem Glanz ver - band.

T. wei - ter: tal - ab, berg - auf, durch Feld und Wald.
flim - mer schön sich zu Ei - nem Glanz ver - band.

B. wei - ter: tal - ab, berg - auf, durch Feld und Wald.
flim - mer schön sich zu Ei - nem Glanz ver - band.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Reiselied](#)

Komponist: [Joseph Gersbach](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine Hommage an die Erkundung fremder Gebiete für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Ludwig Tieck (1773-1853), leicht abweichend zum Original; aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), No. 15.